

*lem Nachdruck auf*, die noch unerledigten politischen Aspekte des Friedensprozesses abzuschließen, insbesondere die Normalisierung der staatlichen Verwaltung im gesamten Staatsgebiet, im Einklang mit einem Zeitplan und Verfahren, die von beiden Parteien im Rahmen der Gemeinsamen Kommission vereinbart wurden, ferner die Umwandlung des Radiosenders der União Nacional para a Independência Total de Angola in eine unparteiische Rundfunkstation und die Umwandlung der União Nacional para a Independência Total de Angola in eine politische Partei;

10. *fordert* die Regierung Angolas und insbesondere die União Nacional para a Independência Total de Angola *außerdem mit allem Nachdruck auf*, unverzüglich die noch unerledigten militärischen Aspekte des Friedensprozesses abzuschließen, insbesondere die Registrierung und Demobilisierung aller verbleibenden militärischen Anteile, die Beseitigung aller Hindernisse für den freien Personen- und Güterverkehr sowie die Entwaffnung der Zivilbevölkerung;

11. *appelliert mit allem Nachdruck* an beide Parteien, von jeder Anwendung von Gewalt Abstand zu nehmen, welche die volle Durchführung des Friedensprozesses behindern könnte;

12. *fordert* die Regierung Angolas *auf*, im Einklang mit den Bestimmungen des Protokolls von Lusaka der Beobachtermmission alle Truppenbewegungen anzukündigen;

13. *verlangt*, daß die União Nacional para a Independência Total de Angola der Gemeinsamen Kommission unverzüglich vollständige Informationen über das gesamte bewaffnete Personal unter ihrer Kontrolle bereitstellt, insbesondere über das Sicherheitskommando des Führers der größten Oppositionspartei, die sogenannte "Bergwerkspolizei", bewaffnetes Personal der União Nacional para

cional para a Independência Total de Angola auf, voll mit der Beobachtermission zu kooperieren und die Bewegungsfreiheit und Sicherheit ihres Personals sowie der Mitarbeiter der internationalen humanitären Organisationen sicherzustellen.

Der Rat wiederholt seine Auffassung, daß das lang erwartete Treffen zwischen dem Präsidenten Angolas und dem Führer der União Nacional para a Independência Total de Angola auf angolanischem Staatsgebiet maßgeblich zum Abbau der Spannungen und zu dem Prozeß der nationalen Aussöhnung beitragen könnte.

Der Rat nimmt mit Besorgnis Kenntnis von Berich-